

## Schrader, Thomas

---

**Von:** Brockmann Gerold Leine-VHS <brockmann@leine-vhs.de>  
**Gesendet:** Mittwoch, 22. November 2017 10:57  
**An:** Schrader, Thomas  
**Betreff:** WG: Jugendhilfeausschuss

Sehr geehrter Herr Schrader,

für die Anerkennung der Leine-VHS als freier Träger der Jugendberufshilfe bedanke ich mich recht herzlich. Bitte richten Sie diesen Dank auch dem Jugendhilfeausschuss aus und verlesen bitte im Ausschuss dazu die folgende Erklärung:

Die Leine-VHS führt seit Mitte der 80er Jahre in Zusammenarbeit mit der Region, dem Jobcenter oder der Arbeitsagentur Maßnahmen durch, die der Jugendberufshilfe zugeordnet werden können.

Sie wurden von der Leine-VHS im Auftrag der Agentur für Arbeit für Jugendliche durchgeführt, die ihre schulische und berufliche Ausbildung fördern und die soziale Integration zum Ziel haben. Zu nennen sind hier z.B. „Arbeiten und Lernen“ (mit Zuschüssen des Landesjugendamts), „ausbildungsbegleitende Hilfen“ und Ausbildung „Kaufmann/Frau für Bürokommunikation“ und „Arbeit und Qualifizierung sofort“. Alle Maßnahmen mit Jugendlichen bei der Leine-VHS haben einen hohen sozialpädagogischen Arbeitsanteil und werden dadurch unter dem Begriff „Jugendsozialarbeit/ Jugendberufshilfe“ (§ 13 KJHG) gefasst

Zur Zeit führt die Leine-VHS im Bereich der Jugendberufshilfe das ProAktivCenter „PACE“ für den Standort Laatzen durch, für das die Anerkennung notwendig ist.

So gibt es die Maßnahme PACE in Laatzen bereits seit 2007. Diese Maßnahme dient der beruflichen Integration von Jugendlichen beim Übergang von Schule und Beruf. Finanziert wird sie durch die Region Hannover sowie ESF- und Landesmittel.

Hinzu kommen seit 2013/14 die angeschlossenen Maßnahmen PACE Jobbüro und die Maßnahme PACEmobil, die von Jobcenter und Region gefördert werden. Zusammen sollen diese drei Maßnahmen in enger Abstimmung mit der für Laatzen geplanten Jugendberufsagentur arbeiten.

Wann und wie diese Planungen umgesetzt werden, liegt allerdings nicht in unserer Hand.

Den Antrag auf Anerkennung als freier Träger der Jugendberufshilfe haben wir gestellt, weil diese Anerkennung jetzt eine notwendige Voraussetzung für die Bewilligung der Maßnahme „PACE“ geworden ist. Die Anerkennung als freier Träger der Jugendberufshilfe gilt nur für das Gebiet der Stadt Laatzen.

Durch die Anerkennung wird sich die Geschäftspolitik der Leine-VHS nicht ändern. Unser Ausgangspunkt bleibt der durch professionelle Akteure identifizierte Bedarf an sozialen Maßnahmen, die wir immer in enger Abstimmung durchführen werden.

Jede Konkurrenz im Rahmen der Jugendberufshilfe verbietet sich von selbst, jede Kooperation und jeder Mitstreiter bringen uns aber dem gemeinsamen Ziel näher.

In diesem Sinne wünsche ich mir eine gedeihliche und erfolgreiche Zusammenarbeit zum Wohle und Nutzen der Hilfebedürftigen und danke allen Mitgliedern des Ausschusses noch einmal herzlich für ihre Zustimmung und ihr Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen

Mit freundlichen Grüßen

Gerold Brockmann  
Geschäftsführer



---

Leine-Volkshochschule gGmbH  
Altes Rathaus  
Alte Rathausstr. 12  
30880 Laatzen  
Tel. 0511 98356 11  
Fax 0511 98356 56  
Mail [Brockmann@Leine-vhs.de](mailto:Brockmann@Leine-vhs.de)  
[www.leine-vhs.de](http://www.leine-vhs.de)

---

Sitz der Gesellschaft: Laatzen

Amtsgericht Hannover: HRB 201192 - Steuer-Nr.: 23/210/06530  
Geschäftsführer: Gerold Brockmann  
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Jürgen Köhne

---

Die neuen Kurse für das Frühjahr 2018 sind ab Anfang Dezember über unsere Homepage [www.leine-vhs.de](http://www.leine-vhs.de) buchbar. Danke